



Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Neue Spielgeräte im Kinderhaus St. Elisabeth feierlich eingeweiht

Große Freude im Kinderhaus St. Elisabeth Mantel: Im Beisein von Herrn Pfarrer Kohlhepp wurden die neuen Spielgeräte, ein Federbalancierbalken und ein Klettertunnel, im Garten des Kinderhauses feierlich eingeweiht. Der Elternbeirat hatte die Anschaffung und den Aufbau der Geräte mit Unterstützung mehrerer Sponsoren ermöglicht. Pfarrer Kohlhepp eröffnete die kleine Feier mit einem Gebet und segnete die neuen Spielgeräte, bevor die Kinder sie begeistert in Beschlag nahmen. Bei Kaffee und Kuchen genossen Eltern, Kinder und Gäste den schönen Herbstnachmittag im Garten des Kinderhauses. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die das Projekt



durch ihre großzügige Unterstützung möglich gemacht haben: Turban Betonbauteile für die Betonspende, Fuhrunternehmen Fuhrmann für den kostenlosen Transport der Kiesspende vom Kieswerk Schatz in Schwarzenfeld, sowie dem Vereinskartell Mantel für die finanzielle Unterstützung. Ebenso dankt der Elternbeirat den engagierten Helferinnen und Helfern aus seinen Reihen und deren Partnern, die mit viel Einsatz und Tatkraft den Aufbau übernommen haben. Durch das gemeinsame Engagement konnte der Garten des Kinderhauses um zwei attraktive, neue Spielmöglichkeiten erweitert werden – sehr zur Freude der Kinder.

Bericht Franziska Göppl

Osteopathie & Physiotherapie

Harald Meißner

Rupprechtsreuth 18
92708 Mantel

09605/924970

Arnold
Fenster • Rollläden • Haustüren • Sommergärten

Arnold Bauelemente GmbH
Bahnhofstraße 3
92665 Altenstadt/WN
Tel. +49 9602 6348-0
info@arnold-bauelemente.de
www.arnold-bauelemente.de



Besuchen Sie unsere Hausmesse am 15.11.25 von 10 bis 17 Uhr



PFLEGETEAM MELANIE

mit Herz und Hand

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamentenbringdienst
- Beratungseinsätze
- Einkaufsdienst
- Vermittlung von Fahrdiensten, Friseur, Fußpflege, Hausmeisterservice
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- uvm.



Melanie
Fischer

Unsere helfenden Hände sind fürsorglich und behutsam. Wir helfen gerne dort, wo Hilfe nötig ist.

Direkte Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Pflegeteam Melanie
mit Herz und Hand
Steinfels 5
92708 Mantel

Telefon: 09605/924061
Telefax: 09605/924072

pflegeteam.melanie@t-online.de

SPAR DICH REICH AN MÖGLICHKEITEN.

Wir haben für jeden Traum die passende Lösung!

VOM 30.10.2025 BIS 07.11.2025
IST WELTSPARWOCHE!

Komm mit deinem Sparschwein vorbei,
such dir tolle Geschenke aus und
gewinne mit etwas Glück eine
Sparkassen-Toniebox!



Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf., Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

Wir stellen ein:

- **Polier / Vorarbeiter im Tiefbau (m/w/d)**
- **Baggerführer für Mobilbagger (m/w/d)**
- **Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)**

Wir bieten ein junges, motiviertes Team, faire und leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubs-/Weihnachtsgeld, Sozialleistungen, Firmenfeiern, brückentagsfrei, regionale Baustellen, uvm.



Bachgasse 5 92699 Bechtsrieth Telefon: 0961 · 470 30 190



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**Pflegefachfrau/
Pflegefachmann**
(3-jährige Ausbildung)

Pflegefachhelfer:
(1-jährige Ausbildung)



Pflegegenie



Komm in unser Team:

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Weiden und Neustadt/WN, Personalverwaltung
Ulrich-Schönberger-Str. 11, 92637 Weiden oder auf meinplusimjob.de



100
JAHRE
1926 - 2026

VfB Mantel
12.-14.06.2026

www.vfbmantel.de/100-jahre

Taizè Abendgebet in St. Moritz gut besucht



Vorsitzender des Fördervereins Harald Puckschamel forderte die gut 60 Besucher auf, einen Moment der Stille zu finden, zu beten, zu singen und sich von Gottes Güte berühren zu lassen. Jedes Jahr im Oktober laden der Förderverein St. Moritz und die evangelische Kirchengemeinde zur Abendandacht ein. „Die Gemeinschaft von Taizé in Frankreich ist für viele Menschen

ein Ort der Hoffnung und des Friedens geworden“ so Puckschamel. Dort begegnen sich Menschen verschiedener Konfessionen, Sprachen und Kulturen – verbunden in der Suche nach Einheit, Vertrauen und einem Glauben, der trägt. Das Besondere an den Taizé-Gebeten sind ihre schlichten, sich wiederholenden Gesänge. Sie laden ein, den Alltag loszulassen, die Gedanken zur Ruhe

kommen zu lassen und den Worten in die Tiefe des Herzens zu folgen. In dieser Einfachheit liegt eine große Kraft – sie öffnet Raum für Begegnung, für Stille, für das Spüren der Gegenwart Gottes. Möge dieses Abendgebet uns helfen, Frieden zu finden – in uns selbst, in der Gemeinschaft und in der Welt. Den geistlichen Teil übernahmen Pfarrvikar Robert Amandu, der an

diesem Tag seinen Geburtstag feierte und sein evangelischen Amtskollege Pfarrer Marcio Trentini. Der Chor „Cant-Art“ unter Leitung von Elisabeth König erfreute mit den typischen Gesängen wie: „Laudate omnes gentem“, „Dona nobis pacem“ „Urbi Caritas. Zum Abschluss, beim letzten Lied, dem „Magnificat“, waren alle eingeladen, ein persönliches Licht vom Seitenaltar zu empfangen und es am Kreuz in der Mitte abzulegen – als Zeichen des Gebets, der Hoffnung und der Verbundenheit. Texte lasen Irmgard Ermer, Marie-Luise Prescher, Renate Buchfelder und Alexander Stark. In den Gebeten ging es vor allem um den Frieden „Wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht, wenn Versöhnung nicht möglich erscheint, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt“. Nach dem Segen durch die Pfarrer gingen die Gläubigen, gestärkt für eine neue Woche nach Hause.
Bericht Eva Seifried

OWV: Harald Puckschamel und Gerhard Hamm betreuen Wanderwege



Derzeit sind Harald Puckschamel und Gerhard Hamm viele Kilometer unterwegs, um die Wanderwege für den Landkreis Neustadt zu digitalisieren. Der OWV Mantel betreut 67 Kilometer gut

markierte Wanderwege mit Unterstellhütten und Sitzgruppen. Dieses sind auch bestens für eine Rast und zum Brotzeit machen geeignet. Ebenso kümmert sich der OWV um den Rollstuhlwanderweg so-

wie den „Trimm-Dich-Pfad“, beide bei Rupprechtsreuth bei Mantel. Viele Ruhebänke stehen rund um Mantel den naturbegeisterten Bürgern zur Verfügung und laden zu Pausen und zum Verweilen ein. Um die Bänke kümmert sich Vorstand Kahler höchstpersönlich und setzt diese immer wieder in Stand. Der OWV Mantel möchte Jung und Alt für die Natur begeistern.
Bericht/Foto Petra Franke

VdK: Zoiglabend

Der VdK-Ortsverband Mantel veranstaltet am Freitag, 7. November, 18 Uhr, einen Zoiglabend beim Binnerlindl in Kohlberg. Mit Anmeldung wegen Essensbestellung bis 31.10. bei Ronald Dobner unter Telefon 09608/923710 ab 17 Uhr und per Email unter ir.dobner@gmx.de. Oder bei Uli Zeinz unter Telefon 09646/809434.
Bericht Doris Borchardt

Mit Blumen, Deko und Lichterglanz die Adventszeit verschönern. Bei uns finden sie ab dem 22. November eine tolle Auswahl an Adventsdekoration, Gestecken und Kränzen.

Täglich öffnen wir für Sie unseren Adventsmarkt!

Blumen
— Wolfinger —

Tel: 09605/1625
Schützenweg 4
92708 Mantel



Bei der letzten Sitzung des Marktgemeinderates stellte per Videokonferenz Dominik Schweiker von der Firma Cosmema GmbH die Vorteile der Heimat-Info-App vor. Die Firma betreut bereits 400 Gemeinden in Bayern. Die App schließt Informationsdefizite, bietet tagesaktuelle Informationen aus allen Bereichen der

Heimat, ist die meistgenutzte Bürger-App in Deutschland und hat im Schnitt 700.000 Nutzer täglich. Wie Schweiker ausführte wird die Verwaltung erheblich entlastet und spart Arbeitsstunden. Die App wird nach den Wünschen der Marktgemeinde eingerichtet, die auch der Träger ist. „Eine App – Alles drin“ ist

der Slogan. Auch die Vereine sind mit eingebunden und können ihre Veranstaltungen veröffentlichen und für sich Werbung machen. Einstimmig erging dann der Auftrag an die Firma Cosmema GmbH zu einmaligen Kosten von 4.329 Euro und einer monatlichen Betreuungsgebühr von 355 Euro. Für die Sanierung der Sporthalle wurden einstimmig die Aufträge für Prallwände, Ausbauelemente und Klappbühne für 256.476 Euro an die Firma VHB vergeben, für Baumeisterarbeiten an die Firma Georg Kraus für 267.496 Euro und für Abbrucharbeiten an die Firma Plannerer für 159.983 Euro. Genehmigt wurde auch ein Bauantrag über Umbau des Daches in der Turnhallesiedlung. Der Auftrag für Asphaltierungsarbeiten in der Hubertusstraße ging an die Firma Tiefbau Schulz für 69.739 Euro. Zur Gemeindevahlleiterin wurde Barbara Fütterer bestellt mit Stellvertretern Renate Hofmann und Stefan Diedl. Da momentan keine Firma bereit ist eigenverantwortlich den Breitbandausbau in Mantel durchzuführen, wird ein Förderantrag an den Bund gestellt unter dem Vorbehalt der Bewilligung. Die Bewilligungsbehörde prüft nach den Kriterien Nachholbedarf, Synergienutzung /Schließung verbleibender Versorgungslücken, Digitale Teilhabe am ländlichen Raum und Interkommunale gemeindeübergreifende Zusammenarbeit. Die voraussichtlichen Kosten

von 3.650.000 Euro werden mit einem Zuschuss von 90 Prozent gefördert. Die Mittel werden im Haushalt 2027 eingeplant. Bürgermeister Richard Kammerer teilte noch mit, dass bei der Instandsetzung der Kanalisierung die Firma Sommer aus Wegscheid das günstigste Angebot abgegeben hat. Die Bühne der Mehrzweckhalle wurde im Online Auktionshaus verkauft und die Küche der Mehrzweckhalle ging an den Meistbietenden. Bei der US Army werden Spielplätze abgebaut. Die Bauhofmitarbeiter können Spielgeräte abbauen und auf den Manteler Spielplätzen wieder aufbauen, der Markt Mantel bekommt die Geräte kostenlos. Am 16. Oktober ist der Marktgemeinderat zur Besichtigung der Feuerwehrhauserweiterung eingeladen. Ab sofort kann wieder Häckselgut am Mühlbach und am Parkplatz in Rupprechtsreuth abgelagert werden. Sollte die Unart, dass Bauschutt und sonstiger Unrat dort mit hingbracht wird nicht aufhören, wird die Gemeinde diesen einmaligen Service für die Bürger einstellen müssen. Die nächste Sitzung des Gremiums ist am Dienstag, 18. November. Am 12. November findet um 19 Uhr in der Schulaula der Grundschule der Ehrenamts-tag statt. Andrea Bertelshofer von der SPD wies darauf hin, dass das Kasperltheater der SPD-Frauen in den Herbstferien in der TSG-Halle stattfindet. Bericht Eva Seifried

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920



KFZ SCHMID
Meisterbetrieb

- TÜV- und AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel

Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ & kosmetische Fußpflege



Tel: 09605 / 6696001

Schulanger 3
92708 Mantel



Kaplan Naresh Manda spendet den Segen über dem neuen Fahrzeug der Allgemeinen Ambulanten Palliativ Tour.
Von Links: Palliativfachkraft Heidi Schupfner, Pflegedienstleitung Nadine Brüderer, Martina Schönmann vom Team der AAPV, Geschäftsführer Daniel Bronold und Kaplan Naresh Manda. (Foto: Veronika Schlosser)

Ende September lud die Caritas Grafenwöhr zum Tag der offenen Tür in den Alten Weg ein, wo zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit nutzten, sich über die vielfältigen Dienste der Einrichtung zu informieren. Ein besonderer Höhepunkt war die Vorstellung der neuen Allgemeinen Ambulanten Palliativversorgung, die ab 1. Oktober erstmals im Landkreis angeboten wird. Im Rahmen der Veranstaltung segnete Kaplan Naresh Manda das neue Einsatzfahrzeug, das zuvor feierlich enthüllt worden war.

Unterstützung im Alltag – vielfältig und nah am Menschen Die Angebote der Caritas wurden an diesem Tag anschaulich präsentiert und machten deutlich, wie vielfältig die Unterstützungsmöglichkeiten sind.

Ob ein mobiler Friseur oder eine Fußpflege nach Hause kommt, begleitete Fahrten mit einem Fahrzeug, das speziell mit einem Drehsitz ausgestattet ist, um das Einsteigen zu erleichtern, Begleitung bei Arztgesprächen oder Hilfe beim Einkaufen und im Haushalt – die Caritas Grafenwöhr hört genau hin, was ihre Patienten brauchen und hat für viele Alltagssituationen eine Lösung parat. Neben ambulanter Pflege gehören dazu auch hauswirtschaftliche Betreuung, mobile Betreuung und Begleitung, der Hausnotruf und die Tagespflege am Alten Weg.

Erste Allgemeine Ambulante Palliativ-Tour im Landkreis Besonders im Mittelpunkt stand die neue Ambulante Palliativ-Tour. „In der getakteten ambulanten Pflege bleibt oft zu wenig Zeit für die Be-

dürfnisse schwerkranker Menschen. Mit der Palliativ-Tour können wir das ändern“, erklärte Pflegedienstleitung Nadine Brüderer. Die Tour richtet sich an Menschen am Lebensende, beispielsweise mit fortgeschrittenen Krebserkrankungen, schweren Herz- oder Lungenerkrankungen oder Demenz. Ziel ist es, die verbleibende Lebenszeit so angenehm wie möglich zu gestalten, Symptome wie Atemnot, Schmerzen oder Ängste zu lindern und unnötige Krankenhausaufenthalte zu vermeiden. „Wir machen das, was die Patientinnen und Patienten gerade brauchen – von Schmerztherapie über Atemunterstützung bis hin zu psychosozialer Begleitung und Beratung der Angehörigen“, erläuterte Heidi Schupfner, Palliativfachkraft und Leiterin der Tour. Das Besondere daran: Für jede be-

treute Person kann deutlich mehr Zeit eingeplant werden – bis zu drei Stunden täglich. Grundlage ist eine ärztliche Verordnung. Nach der Vorstellung wurde das neue Fahrzeug feierlich enthüllt, das von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Eschenbach unter Leitung von Fachlehrerin Ursula Galtersdörfer im Rahmen eines Kunstprojekts der letztjährigen 9. Klasse gestaltet worden war. Mit einem bunten Lebensbaum und einer Friedenstaube zieht es die Blicke auf sich. „Farben am Lebensende? Wir wollen graue Tage etwas bunter machen und dem Leben einen Farbtupfer geben“, so Schupfner. Kaplan Naresh Manda sprach anschließend seinen Segen aus und wünschte dem Caritas-Team allzeit gute Fahrt.

Bericht: Veronika Schlosser



Die „Bürgerinitiative Umgehungsstraße“ plant, eine Liste „Bürger für Bürger“ bei der nächsten Marktratswahl aufzustellen. Die Gäste wurden zu aktiver Mitarbeit eingeladen.

Rund 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger von Mantel besuchten den Infoabend „Bürger für Bürger“ der Bürgerinitiative Mantel im Gasthaus „Hauptmann am Platz!“. Sprecher Reinhold Meier freute sich über das rege Interesse an den Aktivitäten der Bürgerinitiative. Nach dem großen Erfolg „Umgehungsstraße Mantel“ waren die Anfragen nach einem „Weiter so!“ ungebremst. Meier berichtete von vielen Gesprächen mit Bürgern, die mit der derzeitigen Gemeindepolitik nicht mehr einverstanden seien. Die Bürgerinitiative plant, eine eigene Liste „Bürger für Bürger“ und einen „Bürgermeisterkandidaten“ für die nächste Kommunalwahl 2026 aufzustellen. Fernab von den etablierten Parteien, will die Bürgerinitiative eine gemeindebezogene Sachpolitik führen und keine Versprechungen machen, die sie nicht halten kann. Meier stellte klar: „Es ist Zeit für eine Veränderung!“ Dass dies noch nicht in Stein gemeißelt ist, ließ er nicht unerwähnt. Dies hängt vom Interesse der Bürgerinnen und Bürger von Mantel ab. Er berichtete von vielen Versäumnissen in den letzten Jahren. Trotz absoluter Mehrheit hat es die CSU-Fraktion nicht geschafft, wichtige bürgernahe Projekte auf die Bei-

ne zu stellen und umzusetzen. Als Beispiel verwies Meier auf die Umgehungsstraße Mantel. Hier wurden 25 Jahre einfach verschlafen. Er bemängelte auch die Marktplatzentwicklung, den Leerstand des „Gasthauses zur Post“, die Mehrzweckhalle, die nunmehr eine Sporthalle werden soll, der Reparaturstau an den Gemeindestraßen und der Zustand der Kanalleitungen. All das gebe grenzenlosen Anlass zur Kritik. Vereine hätten keine Bleibe im Ort. Der Ankauf des alten katholischen Pfarrheimes mit Grundstück wäre unbedingt von Nöten gewesen, um auch einen Festplatz für Gartenfeste und ein zu Hause für Vereine ohne eigenes Gebäude vorhalten zu können. Man hätte damit dem Wirtshaussterben in der Gemeinde etwas entgegengesetzt und das Miteinander fördern können. Diese Thematik wurde im Marktrat nicht einmal diskutiert, weil es der Bürgermeister nicht für nötig gehalten hat, dies auf die Tagesordnung zu bringen. Als größtes Versäumnis nannte Meier die Informationspolitik des Bürgermeisters. Aus seiner Sicht viel zu wenig informelle Bürgerbeteiligung als freiwilliges Engagement, um gemeinsame Ziele umzusetzen und dafür auch Begeisterung zu ernten. Dies hätte Transparenz

und Akzeptanz in der Bevölkerung geschaffen. Ein klares „Nein“ zur „Bioabfallvergärungsanlage Kalkhäusl“. Meier erläuterte die Unterschiede zu einer Biogasanlage und stellte klar, dass es sich hier nicht um Biomasse, sondern um Bioabfälle handelt. Die Geruchsbelastung wird mit Sicherheit zu einem Problemfall im gesamten Gemeindegebiet. Wieso hat der Bürgermeister hier vor der Behandlung dieser Thematik im Gemeinderat nicht zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung mit den Betreibern eingeladen und vollumfänglich informiert? Für Meier unverständlich! Er befürchtet, dass die Stadt Weiden, die Landkreise Tirschenreuth und NeustadtUWN ihre Bioabfälle zum Kalkhäusl transportieren und auf der 2,5 ha großen Fläche entsorgen. Die Gemeinde Weiherhammer fordert vorsorglich ein Geruchsgutachten und hat die Thematik erstmal zurückgestellt. Zum Wahlprogramm der Bürgerinitiative setzte Meier auf die Ortsumgehung und eine zukunftsfähige Infrastruktur als oberste Priorität, die Umgestaltung des Marktplatzes in eine moderne, zweckmäßige und machbare Ortsmitte, auf ein generationsübergreifendes Zusammenleben, auf die Förderung des Bürgerengagements

durch mehr Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung, auf eine Politik ohne jeden Fraktionszwang und Selbstdarstellung, stabile Finanzen durch Ausschöpfung aller staatlichen Förderungen und eine bürgernahe Gemeindeverwaltung als Dienstleister für alle Bürgerinnen und Bürger ab. Alexander Winter monierte ein mehrmaliges Versprechen des Bürgermeisters, sich schnellstmöglich um ein Glasfasernetz im Gemeindebereich zu kümmern. Die zugesagte Ortsbegrünung in Steinfels lässt ebenso auf sich warten. Auch die Einmündung von der Kreisstraße nach Steinfels sei für Radfahrer die auf dem Radweg unterwegs sind, besonders gefährlich und bedarf einer Änderung. Josef Winter! bemängelte die Verkehrssituation beim Nettomarkt. Hier muss unbedingt eine Verkehrsberuhigung erfolgen. Zeiter Bürgermeister Siegfried Janner (CSU) berichtete, dass er mit der Gemeindeführung nicht mehr zufrieden ist. Was er in den letzten Jahren erlebt hat, findet schon lange nicht mehr seine Zustimmung. Er wird in das Tagesgeschäft nicht eingebunden und soll aber dann den Tagesordnungspunkten, über die man sich erst einmal beraten sollte, zustimmen. „Ein Gemeindeparlament lebt von dem, was jedes einzelne Mitglied einbringt, um dann gemeinsam die richtigen Entscheidungen treffen zu können“, so Janner. Weiterhin würde er sich von der Opposition wünschen, dass sie sich mehr einbringt und hinterfragt. Er kündigte an: Sollte eine Bürgerliste zu Stande kommen, würde er diese unterstützen und beitreten. Matthias Kohl (ehemaliges Mitglied der CSU) bemängelte den Betrieb beim Wasserverband und kündigte ebenfalls seine Mitarbeit bei der Bürgerinitiative an. Auf die Frage von Carola Brust, wer hinter der Bürgerinitiative und dem „Wir“ steht, antwortete Max Heindl, dass sich diese aus Mitstreitern der Bürgerinitiative „Umgehungsstraße“ zusammensetzt.

Zeit für Veränderung – Bürgerinitiative Mantel

Eine formelle Bürgerinitiative „Bürger für Bürger“ werde sich erst noch formatieren, sofern auf der Grundlage der Infoveranstaltung mit einer breiten Zustimmung der Bevölkerung und genügend Mitstreitern gerechnet werden könne. Wenn

dies gelinge, werde rechtzeitig zu einer öffentlichen Nominierungsversammlung eingeladen, die Liste werde vorgestellt und die rechtlichen Erfordernisse würden entsprechend durchgeführt werden. Ulrich Kreß wollte wissen, was man

für die Jugendlichen im Ort tun möchte. Meier sah hier die örtlichen Vereine als vorrangig an. Dort werden sie optimal betreut und können an den angebotenen Aktivitäten teilnehmen. Eine gezielte Förderung der Jugendlichen in den

Vereinen sieht er auch als eine Aufgabe der Gemeinde an. Im Anschluss an die Versammlung zeigten mehrere Zuhörer spontanes Interesse an einer Mitarbeit in der zukünftigen Bürgerinitiative.

Bericht Max Heindl

„Alle Neune“ Kegler trumpfen auf in Altenstadt



Trotz Bahnschaden im zweiten Spiel des Tages fühlen sich die Kegler von „Alle Neune“ auf den neuen „Heimbahnen“ pudelwohl.

Nachdem der Kegelklub „Alle Neune“ die Bahnen beim „Hallermichl“ nicht mehr nutzen konnte, haben sich die Manteler Kegler mit Beginn der zweiten Jahreshälfte auf der Vierbahnanlage in Altenstadt heimisch gemacht.

Mit Beginn der neuen Saison wurde auch eine neue Regelung in den Kreisligen geschaffen. So hat sich für viele Kegelklubs als vorteilhaft herausgestellt, dass mit der Zulassung von gemischten Mannschaften in den Kreisli-

gen auch spielstarke Frauen einen gewichtigen Beitrag zugunsten ihrer Mannschaft leisten können. Zum Saisonstart musste die „Gemischte 2“ von „Alle Neune“ gegen die Gemischte 1 des SC Eschenbach antreten und siegte mit 1909 : 1745 Holz und 4,5 : 1,5 Mannschaftspunkten. Petra Merther (482) und Alexandra Wagner-Brünnig (467) gewannen ihre Spiele und holten zwei Punkte für ihre Mannschaft. Helga Krös (454) schaffte ein Unentschieden und holte mit persönlicher Bestleistung einen halben Punkt für die Mannschaft. Kurioserweise verlor Johanna Krös (506) trotz persönlicher Bestleistung. Sie konnte gegen Marco Hofmann /482) nur einen Satz (148 : 106) für sich entscheiden und

musste mit 2,5 : 1,5 Satzpunkten einen Zähler abgeben... Die „Gemischte 1“ bekam es in der Kreisklasse A mit dem SC Eschenbach 3 zu tun. Nach starkem Beginn verschafften Johann Gurdan (532) und Peter Diedl (464) ihrer Mannschaft einen Vorsprung von 79 Holz. Melanie Krös (94) und Christian Merther (98) legten beim Spiel in die Vollen gleich mächtig los, als dann auf „Bahn 4“ ein technischer Defekt auftrat, der auf die Schnelle nicht behoben werden konnte.. Das Spiel musste abgebrochen werden und wird zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt. Dennoch ist die Mannschaft frohen Mutes und zeigt Spielstärke auf den neuen Heimbahnen.

Bericht Hans Kneißl

Siedlerfrauen bei Firma Janner Waagen



Es war wieder mal unser monatlicher Treff der Siedlerfrauen angesagt. Diesesmal fuhren wir zur Infoveranstaltung in die Räume der Firma Janner Waagen am Brandweiher. Großen Anklang bei den Siedlerfrauen fand diese Veranstaltung. Siegfried Janner gewährte uns einen Einblick in das Familienunternehmen,

dass seit 1882 erfolgreich geführt wird. Angefangen mit verschiedenen Tierfallen über Schlosserarbeiten bis hin zur Zertifizierung von verschiedenen Wägetechniken. Auch 25 Tonner Eichfahrzeuge gehören zum Betrieb dazu. Wir waren alle sehr beeindruckt von der großen Bandbreite, die bei diesem Betrieb ange-

boten wird. Vertreten in ganz Deutschland und Österreich, gehören Lieferungen in die ganze Welt zum Tagesablauf dazu. Die mittlerweile 1200 Stammkunden brauchen sehr viel Engagement und ausgezeichnetes Fachpersonal um sie zufriedenstellend bedienen zu können. Das alles bietet Janner Waagen mit 70

Mitarbeitern, aus 9 Nationalitäten und darüber hinaus sind 10 Berufszweige im Betrieb mit den jeweiligen Ausbildungsplätzen vertreten. Nach einer Stunde Vortrag und Führung, hat uns die Fam. Janner zu einer deftigen Brotzeit eingeladen. Unsere Vorsitzende der Siedlerfrauen, Frau Gudrun Horch bedankte sich bei Siegfried Janner mit einem Präsentkorb. Unsere nächste Zusammenkunft ist am Nachmittag des 12. November.

Bericht Monika Rittner

Marktblatt

Anzeigenschaltung:

Telefon: 925680

Anzeigenschluss für
November: 17.11.2025

info@marktblatt.com

„Danke“ an alle Ehrenamtlichen der ev. Kirchengemeinde



Etwa 60 Besucherinnen und Besucher nahmen an dem Helferdank-Abend der Evangelischen Kirche in Mantel am Freitag, 17. Oktober teil. Die Veranstaltung, die im dreijährigen Rhythmus stattfindet, würdigte ehrenamtlich Tätige der Kirchengemeinde. Jedes „kleine Rad im Getriebe“ der Kirchengemeinde ist wichtig, vor allem auch diejenigen, die im Hintergrund die Kirche und den Umgang der Kirchenmitglieder miteinander am Laufen halten. Nach den Begrüßungs- und Dankworten von

Pfarrer Andreas J. Ruhs ging es zum gemütlichen Teil über. Der Kirchenvorstand hatte zu verschiedenen Grillspezialitäten der Metzgerei Pöhl aus Mantel eine große Anzahl von Salaten und Nachspeisen vorbereitet. In gelöster Atmosphäre wurden Engagement und Treue hervorgehoben. Die Organisatoren dankten an diesem Abend allen Ehrenamtlichen für das gute Miteinander und ihren unermüdlichen Einsatz im Dienst der Gemeinschaft. *Bericht Doris Borchardt / Bild Rosemarie Uschold*

Erstklässler freuen sich über Lesetüten



Am Donnerstag, den 16.10.2025, trafen sich die Kinder der ersten und zweiten Klasse in der Aula der Grundschule Mantel zur Übergabe der Lesetüten. Diese wurden bereits im letzten Schuljahr von den damaligen Erstklässlern gestaltet, von den Mitarbeitern der Buchhandlung Bodner befüllt und jetzt von Frau Weiß zur Schule

gebracht. Die Lesetüten waren gefüllt mit einem Buch in Silbenschrift, einem Leselineal und einem Türschild. Frau Weiß las eine Geschichte aus dem Buch „Wenn der Löwe in die Schule geht“ vor. Rektorin Anja Kraus bedankte sich bei Frau Weiß und hofft, dass die Kinder viel Spaß beim Lesen haben.

Bericht Sandra Fenzl

Besinnliche Adventsstunde

Am zweiten Adventssonntag, dem 7. Dezember lädt der Förderverein St. Moritz um 17 Uhr in die Moritzkirche zur besinnlichen Adventsstunde ein. Der Kirchenchor Weiherhammer unter Leitung von Uli Rauch erfreut mit traditionellen adventlichen Weisen. Zwischen den Gesangsstücken

glänzt Paul Leistner mit Orgelimprovisationen. Anschließend schenken die Mitglieder des Fördervereins Kinderpunsch und Glühwein aus und servieren Weihnachtsgebäck. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen ausschließlich St. Moritz zugute.

Bericht Eva Seifried



FRANK NATUR STEIN

steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen - Außenanlagen

FRANK NATURSTEIN Telefon: 09605/922926
Weinstr. 40 Telefax: 09605/922927
92708 Mantel frank.naturstein.gmbh@t-online.de



Lackierfachbetrieb NEUMANN

Michael Neumann
Lackierermeister

Auf der Haide 6
92665 Altenstadt/WN

Telefon: 09602/9206660
Telefax: 09602/9206661
Mobil: 0170/9917061
E-Mail: info@neumann-lack.de
Web: www.neumann-lack.de

Pizza Heimservice

SEDAN

Weierhammer

Telefon: 09605/924449
Hubertusstr. 40
Weiherhammer

Ruhetag: Montag + Dienstag

Abhol-/Lieferzeiten: Mittwoch - Samstag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag: 16:30 Uhr - 21:00 Uhr

Bargeldlos bezahlen (bitte bereits bei der Bestellung angeben):








Hauptversammlung der Tischtennisabteilung



Die Tischtennisabteilung hielt ihre alljährliche Hauptversammlung ab. Die Abteilungsleiterin Andrea Polster freute sich über mehr als 100 Abteilungsmitglieder. Davon sind 35 aktiv am Spielgeschehen in verschiedenen Ligen beteiligt. Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Nachwuchsbereich. Es werden derzeit ca. 25 Kinder und Jugendliche betreut. So dass

man in der Saison 2024/25 wieder am Spielbetrieb teilnehmen konnte. Zum Erstaunen und Freude von Betreuer Heinz Artmann benötigte die Mannschaft nur kurze Zeit, um sich in die neue Situation, wie neue Gegner und Spielorte, zu gewöhnen. Am Ende freute man sich über die Vizemeisterschaft in der Bezirksklasse C. An diesem Erfolg waren Elias Rewitzer, Alexander Hil-

lyer, Tobias Artmann, Miriam und Elias Rottenberg, Andre Schmid, Maximilian Müllbauer und Noah Löser beteiligt. In der nächsten Saison versuchen es die Jugendlichen eine Liga höher in der Bezirksklasse B. Die Abteilung wünscht dazu viel Erfolg. Bei den Erwachsenen nimmt die TSG mit drei Mannschaften teil. Die Herren kämpfen in den Bezirksklassen A, B und D. Zum Geschehen außerhalb des Spielbetriebs berichtete die Abteilungsleiterin, dass man dieses Jahr wieder beim Bürgerfest in Mantel mitgemacht hat. Die Besucher des Festes wurden von den Mitgliedern der Abteilung mit indischen Teigtaschen verwöhnt, die sehr guten Anklang fanden. Es gab auch bei den Spielern selbst etwas zu feiern. So hielt die Abteilung zum Beispiel eine Weihnachtsfeier und ein Abschlussfest

für die Kinder- und Jugendlichen ab, wobei besonders die Bratwürste viele, zufriedene Abnehmer fanden. Der Kassier der Abteilung Gerald Polster klärte die Mitglieder über die finanzielle Situation der Abteilung auf. Die Lage sei stabil aber vor größeren Anschaffungen müsse er vorher immer das Konto prüfen. Zum Abschluss überbrachte der 2. Vorsitzende der TSG Mantel Weiherhammer Andreas Solter die Grußworte des Hauptvereins und bedankte sich für die Arbeit in der Tischtennisabteilung. „Es ist einfach schön zu hören und zu sehen, dass vorallem unsere Jugendarbeit in der Tischtennisabteilung Früchte trägt. Immer mehr junge Leute haben Lust, Tischtennis zu spielen – und genau das macht uns richtig stolz, so Solter.“ Schöne Grüße
Bericht Andreas Solter

Danke sagen für Ernte, Gemeinschaft und Glauben



Am ersten Sonntag im Oktober gilt es „Danke zu sagen“, für alles was im Laufe des Jahres geerntet werden konnte und uns für den täglichen Bedarf bereitsteht. Neben materiellen Dingen können dies auch Begegnungen mit netten Menschen oder ein freundliches Wort sein. Im Rahmen des Gottesdienstes in der evang. Kirche, der vom Posaunenchor musikalisch begleitet wurde und im Kindergottesdienst, war diese Dankbarkeit spürbar. Ein zentrales Thema im Kindergottesdienst war, dass nicht nur das leibliche Wohl wichtig ist, sondern auch die Gewissheit von Gott

angenommen zu sein: „der Mensch lebt nicht vom Brot allein“. Das Kigo Team bereitet zur Veranschaulichung eigens ein Brot vor, in dem eine Bibel eingebakken war – denn es ist nicht selbstverständlich, unsere Meinung frei zu äußern oder Glauben leben zu dürfen. So mussten verfolgte Christen in der Vergangenheit oft erfinderisch werden um die Bibel zu verstecken, wie dieses Beispiel zeigt. Auch in diesem Jahr folgten viele Gottesdienstbesucher der Einladung des Kirchenvorstandes, bei „Erdäpfel-Suppm“, Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Bericht Annette Punzmann

Choralmeditation zum Ende des Kirchenjahres



Posaunenchor, Singkreis und Männergesangsverein laden am Sonntag, 16.11.2025 um 17.00 Uhr gemeinsam zu einer musikalischen Auszeit ein. In der evangelischen Kirche in Mantel singen, lesen und spielen die genannten Chöre die Auslegung des Chorals „Es ist gewisslich an der Zeit“ nach Walther Haffner und Gotthart Preiser. Der Choral behandelt die Bereitschaft und Erwartung

den Glauben aktiv zu leben und jederzeit Gottes Reich zu erwarten. Passend zum Ende des Kirchenjahres wird durch dieses Musikstück der Blick auf das Nachdenken, die Vergänglichkeit und den daran anschließenden Neuanfang gelenkt. Der Eintritt ist frei, Spenden zur musikalischen Arbeit der Chöre bzw. wohltätige Zwecke sind herzlich willkommen.
Bericht Annette Punzmann

Weihnachten im Schuhkarton – Mit kleinen Geschenken große Freude schenken!

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, mit einem liebevoll gepackten Schuhkarton einem Kind in Krisenregionen eine ganz besondere Weihnachtsfreude zu bereiten. Die internationale Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine Initiative von Samaritan's Purse, die Kindern in Not damit ein Lächeln und Freude schenken möchte. Durch ein liebevoll, kind- und altersgerecht gepacktes Geschenk soll Kindern, die bisher wenig Geschenke empfangen haben, Freude geschenkt werden. Die Pakete

werden vor allem in den Regionen Osteuropa und Zentralasien verteilt. Seit über 10 Jahren ist Blumen Wolfinger in Mantel eine der über 5.000 offiziellen Sammelstellen dieser Aktion. Auch dieses Jahr können dort Informationen zur Aktion eingeholt werden, vorbereitete leeren Kartons abgeholt und die fertig gepackten Päckchen abgegeben werden. Es ist ganz einfach daran teilzunehmen: 1. Schuhkarton mit Geschenkpapier bekleben oder bei Annahmestellen besorgen oder eine „Box-to-go“ online bestelle 2. Kindgerechte Ge-

schenke (je nach Altersgruppe) auswählen und besorgen; z. B. Spielzeug, Schulmaterialien, Hygieneartikel, Kleidung (Packliste im Internet oder Flyern ersichtlich) 3. Ggf. persönliche Botschaft beilegen 4. Fertig gepackten Karton und freiwillige Spende zur Deckung der Versandkosten bis spätestens 17. November bei Blumen Wolfinger oder einer anderen offiziellen Annahmestelle abgeben. Das Mitmachen ist einfach, die Wirkung groß und schenkt benachteiligten Kindern Hoffnung.

Bericht Annette Punzmann



Steigende Lesebegeisterung in Mantel: Preisverleihung des Sommerferienleseclubs 2025



Mehr Teilnehmer, mehr Bücher – Marktbibliothek honoriert Lesefleiß Auch in diesem Sommer verbrachten viele Kinder einen Teil ihrer Ferien mit spannenden Geschichten und jeder Menge Lesestoff: Zum zweiten Mal nahm die Marktbibliothek Mantel an der landesweiten Initiative zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen teil – und belohnte diesen Le-

seeifer im Rahmen einer Preisverleihung in der Manteler Grundschule. Elisabeth Grassler, Liane Schmid und Gudrun Bühler vom Bibliotheksteam begrüßten gemeinsam mit Bürgermeister Richard Kammerer die zahlreich erschienenen Familien. Die Aula war gut besucht – ein schönes Zeichen für die Wertschätzung der Aktion durch Kinder, Eltern und Gemeinde. Bereits im vergan-



genen Jahr war die Resonanz erfreulich hoch, doch in diesem Jahr wurde sie sogar übertroffen: Insgesamt nahmen 69 Kinder teil – 25 mehr als im Vorjahr (44 Kinder). Gemeinsam lasen sie beeindruckende 734 Bücher – eine deutliche Steigerung gegenüber den 434 Büchern des letzten Jahres. Für dieses große Engagement erhielten alle Teilnehmenden eine Urkunde sowie tolle Sachpreise. Die erfreuliche Resonanz bestärkt das Bücherteam in der Planung weiterer Veranstaltungen, zu denen die Bevölkerung herzlich eingela-

den ist: Am 24. Oktober findet um 19:00 Uhr der Preisschafkopf für Frauen statt und am 14. November wird das 25-jährige Bestehen der Marktbibliothek gefeiert.

Bericht Annette Punzmann

Abfuhrtermine

- 05.11. Gelber Sack
- 13.11. Biotonne
- 13.11. Mülltonne
- 10.11. Blaue Tonne (B)
- 18.11. Blaue Tonne (K)
- 27.11. Biotonne
- 27.11. Mülltonne

seit über
60 Jahren



Bestattungsinstitut
Schneider

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden

Erd- und Feuerbestattungen, Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Tel 0961-**670280** Fax 0961-61959

e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

CSU Mantel schickt Dr. Oetzing und Bürgermeister Kammerer ins Rennen

Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzing und Erster Bürgermeister Richard Kammerer sollen 2026 für Mantel ins Rennen um ein Kreistagsmandat gehen. Die Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes sprach sich einstimmig für die beiden Bewerber aus. Die Christsozialen nominierten damit den 41-jährigen Parlamentarier, der seit 2014 dem Kreistag angehört, sowie Rathauschef Kammerer einstimmig für eine Kandidatur auf der CSU Kreistagsliste. „Beide bringen die idealen Voraussetzungen für eine Bewerbung für den Kreistag mit, Stephan Oetzing gehört zudem seit mittlerweile 12 Jahren dem Kreisausschuss, also dem wichtigsten Gremium des Kreistags an“, sagte Ortsvorsitzender Christoph Müller. So habe der Landtagsabgeordnete Dr. Oetzing die CSU-Kreistagsfraktion von 2014 bis 2019 als Vorsitzender geführt und sei als Abgeordneter sowie CSU-Kreisvorsitzender bestens im Landkreis vernetzt. Bürger-



meister Kammerer sei durch sein großes ehrenamtliches Engagement über die Grenzen des Marktes und als Bürgermeister bekannt. Gerade mit Blick auf die Umsetzung des Baus der Ortsumgehung sei laut Müller der Kreistag und der Kreisausschuss das entscheidende Gremium, da der Landkreis Bauherr der Maßnahme ist. „Der Kreisausschuss hat die Grundsatzentscheidung zum Bau der rund 28 Millionen Euro teuren Ortsumgehung Mantel im Sommer diesen Jahres unmittelbar nach dem Baurecht bestand beschlossen“, so Dr. Oetzing. Damit steht einem Baubeginn 2026 nichts mehr im Wege, was auch Landrat

Meier zugesagt hat. „Bezüglich der Förderung der Maßnahme durch den Freistaat bin ich im Gespräch mit dem Zuständigen Staatsminister Christian Bernreiter, wir werden auch seitens des Freistaats eine optimale finanzielle Unterstützung für das Projekt organisieren“, zeigte sich MdL Oetzing zuversichtlich. Bürgermeister Kammerer betonte die großen Chancen, die sich für den Markt Mantel durch den nun absehbaren Bau der Umgehungsstraße ergeben. „Wir können endlich den Marktplatz zu einem Ort der Begegnung, zur guten Stube unseres Marktes und einer echten Ortsmitte entwickeln. Dazu haben wir mit der Städ-

tebauförderung das ideale Förderinstrument und dank einer soliden Haushaltsführung in den vergangenen Jahren auch die notwendigen Eigenmittel in der Rücklage“, so Kammerer. Aber auch die Anlieger Freihunger und vor allem der Hüttenerstraße würden massiv vom Bau der Ortsumgehung profitieren. „Nach der Fertigstellung der Ortsumgehung können wir die anstehenden Kanalsanierungen in der Hüttenerstraße beginnen und eine Neugestaltung der Straße gemeinsam mit den Anwohnern und unter Berücksichtigung derer Wünsche anpacken“, betonte Kammerer. „Als CSU-Familie freut es uns, zwei wirklich profilierte Kandidaten für den Kreistag aufbieten zu können, die im Ort fest verwurzelt sind“, unterstrich Müller. So seien Kammerer und Oetzing nicht nur ehrenamtlich im Ort engagiert, sondern wüssten auch als Familienväter, wo die Menschen im Markt der Schuh drücke.

Bericht Hans Kneißl

Männergesangsverein nahm Abschied von Ehrenmitglied Willi Koller

Das Singen hatte ihm sehr viel bedeutet - und er war ein Mantler Original: Am 7. Oktober erwies der Männergesangsverein 1914 Willi Koller, im Alter von nahezu 93 Jahren verstorben, die letzte Ehre. Nun darf der stets humorvolle und lebensfrohe „Wackl“, der viele Menschen zum Lachen gebracht hat, in den himmlischen Chor mit einstimmen. Um Willi trauern seine Frau Erna, mit der er 65 Jahre verheiratet war, sowie die Söhne Manfred und Roland mit Familien. Beim Trauergottesdienst, den Pfarrvikar Robert Amandu in der Pfarrkirche St. Peter und Paul würdig zelebrierte, führte der 20-köpfige Männerchor unter Leitung von Michael Bertelshofer die „Haydn-Messe“ auf. MGW-Vorsitzender Albert Puff sprach den Angehörigen das tiefe Mitgefühl aller Sänger aus. „Seit 1949 war Willi beim MGW. Über sieben Jahrzehnte hat er den Chorgesang im Verein gelebt- eine

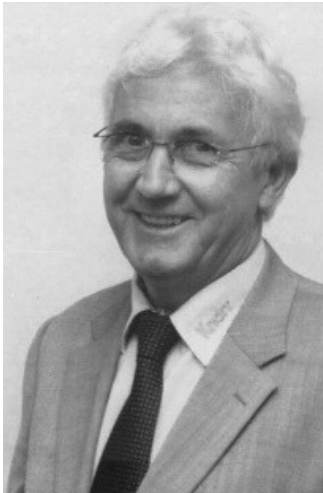
Zeitspanne, die kaum vorstellbar ist. Seine klare Stimme im 1. Tenor war ein fester und bedeutender Bestandteil unseres Chors. Wie oft hat er die heute gehörten Lieder in dieser langen Zugehörigkeit bei Gottesdiensten gerne mitgesungen. Auch bei kulturellen Veranstaltungen, Konzerten, Liederabenden usw. und in fröhlicher Runde ließ er seine Stimme erklingen. Besonders bei den Bunten Abenden war es der „Wackl“, der mit seinem Gesang, seinem schauspielerischen Können die Herzen der Zuhörer eroberte. Doch Willi war weit mehr als ein Sänger. Er war ein geselliger Mensch, der das Miteinander liebte. Ob bei Vereinsfesten, Ausflügen oder in den wöchentlichen Singstunden – dabei sein war für ihn selbstverständlich. Von 1986 bis 1996 setzte er sich in der Vorstandschaft mit großem Engagement für die Ziele des MGW ein. Immer hilfsbereit, immer zur Stelle, wenn



etwas gebraucht wurde: Auf ihn konnte man sich verlassen. Für seine Verdienste um den MGW wurde er 2010 zum Ehrenmitglied ernannt. Unvergessen bleibt sein 90. Geburtstag, den er mit uns Sängern in seinem gemütlichen „Heisl“ feierte. Beim stimmungsvollen Abend zeigte sich, wie Willi geschätzt wurde und wie tief er im MGW verwurzelt war. Lieber Willi, deine Stimme wird in unseren Erinnerungen

und in unserem Vereinsleben weiterklingen. Danke dir für deinen Gesang, deine Freundschaft und für alles, was du für den MGW Mantel getan hast. Pfui di Willi, auf ein Wiedersehn.“ Zur Einsegnung sang der Männerchor „Hebe deine Augen auf...“, Meine Hilfe kommt vom Herrn“ aus dem „Oratorium Elias“, ehe sich die Sänger an Willis Ruhestätte verabschiedeten.

Bericht Siegfried Bock



Im Januar 1992 übernahm dann Günther Kötteritzsch das Ruder des VfB-Schiffes. Unter seiner Regie wurde das bislang größte bauliche Vorhaben der Vereinsgeschichte, nämlich der Sportheim- und -anbau mit einer Bau- summe von mehr als 700. 000 DM in Angriff genommen. Nicht zuletzt dank zahlreicher Spender und der großzügigen Unterstützung durch die Markt- gemeinde Mantel konnte es zu einem gelungenen Abschluss gebracht werden. Auch auf sportlichem Sektor ging es in der Ära von

Günther Kötteritzsch wieder aufwärts. So schaffte die 1. Mannschaft im Jahr 1993 unter ihrem Spielertrainer Klaus Rodler durch einen Sieg im Relegationsspiel gegen den SV Plößberg den Wiederaufstieg in die damalige A-Klasse (heute Kreisliga).



Dort spielte man lange Jahre eine gute Rolle. So scheiterte man im Jahr 1999 erst im zweiten Ausscheidungsspiel am Aufstieg in die Bezirksliga. Den Sprung in diese Spiel- klasse schaffte im gleichen Jahr aber die Damenelf des VfB. Leider konnten sie die-

se – auch bedingt durch viele schwere Verletzungen und mehrere Schwangerschaften – nicht halten. Aber zur Ge-

schichte der VfB-Damen- und Mädchenteams später noch mehr.
Bericht Franz Sperl

Übernachtungsparty für Kuscheltiere

**MARKTBIBLIOTHEK
MANTEL**

Übernachtungsparty für Kuscheltiere

**FREITAG, 21.11.25, 17.30 UHR
SAMSTAG, 22.11.25, 11.00 UHR ABHOLUNG**

Die Plätze sind begrenzt, deshalb bis Montag, 17.11.25 in der Bibliothek anmelden

Schnupperkurs Zentangle®



Im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der Marktbibliothek Mantel lädt Andrea Hetschger zu einem besonderen Schnupperkurs in die Welt des Zentangle® ein. Diese kreative Zeichenmethode verbindet künstlerischen Ausdruck mit meditativer Ruhe: Durch das Zeichnen sich wiederholender Muster entstehen kleine Kunstwerke, die ganz ohne

Vorkenntnisse gestaltet werden können. Der Begriff „Zentangle“ setzt sich aus „Zen“ – für Achtsamkeit und Entspannung – und „Tangle“ – dem englischen Wort für Mustergewirr – zusammen. Der Kurs richtet sich an alle, die Lust haben, in entspannter Atmosphäre kreativ zu werden und dabei einen Moment der inneren Ruhe zu genießen. Am Donnerstag, den 20. November 2025, um 19 Uhr, findet der Workshop in den Räumlichkeiten der Grundschule Mantel statt. In dem Unkostenbeitrag von 10 Euro sind sämtliche benötigten Utensilien in guter Qualität enthalten, mit denen die Teilnehmenden die Grundlagen dieser Zeichentechnik kennenlernen können. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich und kann während der Öffnungszeiten in der Marktbibliothek vorgenommen werden.

Bericht Annette Punzmann

Dass die Marktbibliothek Mantel ein Ort der Begegnung und des Lesens für Groß und Klein ist, steht außer Frage. Doch am Wochenende vom 21. auf den 22. November 2025 sind ganz besondere Gäste eingeladen: die Lieblings-Stofftiere der Kinder dürfen eine Nacht in der Bibliothek verbringen und somit ein kleines Abenteuer erleben. Am Freitagabend um 17:30 Uhr werden die kuscheligen Begleiter vom Bibliotheksteam in Empfang genommen. Gemeinsam mit den Kindern wird ein gemütlicher Schlafplatz eingerichtet, und eine Gute-Nacht-Geschichte sorgt für den perfekten Start in die Lesenacht. Während die Kinder zu Hause schlafen, erleben ihre Kuschelfreunde eine spannende Nacht zwischen Bücherregalen und Geschichtenwelten. Am Samstag um 11:00 Uhr werden die Stofftiere wieder abgeholt – be-

gleitet von Erinnerungsfotos, die die nächtlichen Erlebnisse dokumentieren und vielleicht die Fantasie ihrer Besitzer anregen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis spätestens Montag, den 17. November 2025 gebeten. Die Anmeldung erfolgt direkt in der Marktbibliothek während der regulären Öffnungszeiten.

Bericht Annette Punzmann

Witz

Fritzchen ruft: „Papa, Papa der Christbaum brennt. Papa: „Das heißt der Christbaum leuchtet“. „Oh dann leuchtet die Gardine jetzt auch!“
Eva Seifried

Marktblatt

Erscheinungstermine:
28.11.2025 - November
19.12.2025 - Dezember
23.01.2026 - Januar

Turnabteilung weiterhin auf Erfolgskurs



Die Zahlen sprechen für sich: Die Turnabteilung wächst stetig und zählt stolze 1064 Mitglieder. Der Vorstand des Hauptvereins, Heiner Hildebrand, ist begeistert und hebt besonders die gute Arbeit im Kinder- und Jugendbereich hervor. Zu Beginn der Versammlung gibt Abteilungsleiterin Anita Bauer einen Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr. Die Turnabteilung bietet ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt. Wöchentlich werden 5 Frauen-Gymnastik-Gruppen betreut: der Gymnastik-Treff und die Frauen Power in Weiherhammer, die Dienstags- und Mittwochsgymnastik sowie die Seniorengymnastik in Mantel. Im Sommerhalbjahr gibt es zusätzlich einen Nordic-Walking-Treff sowie einen Fahrradtreff. Außerdem trainieren derzeit 8 Kinder-Turngruppen. Neu im Programm der TSG Turnabteilung ist eine Männergymnastik-Gruppe unter der Leitung von Verena Baurath. Der Testlauf im Frühjahr war ein voller

Erfolg. Im Herbst beginnt ein neuer 10er Block. Zudem finden aktuell Line Dance und Zumba Kurse montags auf der TSG Turnhalle (Gaststätte) statt. Ein weiterer fester Bestandteil im Turner-Kalenderjahr sind die Wellnessfahrten der Frauen ins Palm Beach nach Stein sowie die Fahrt der Kinder in einen Freizeitpark. Dieses Jahr ging die Tagesfahrt der Kinder nach Plohn. Die nächste Wellnessfahrt der Frauen ins Palm Beach findet am 13. Oktober 2024 statt. Es sind noch Plätze frei. Die TSG nimmt regelmäßig an Turnwettkämpfen teil. Beim Mannschaftspokal in Kemnath im November 2024 belegten die Jahrgänge 2017/2018 einen hervorragenden zweiten Platz. Die Jahrgänge 2015/2016 sowie 2011/2012 belegten den dritten Platz. Auch am Turn-Cup in Kemnath belegte die TSG im Juni 2025 gute Plätze in den jeweiligen Jahrgangsstufen (1. Platz: Elias Meier 2. Platz: Amelie Biller, Josefine Teicher, Mila Seidl 3. Platz: Lea

Fichtner, Magdalena Feneis). Ein weiteres Highlight der Turner ist die Sportabzeichenverleihung. Besonders stolz ist man, dass 2024 105 Sportler und Sportlerinnen erfolgreich das Sportabzeichen ablegten. Besonders bedankt sich Abteilungsleiterin Bauer bei ihrer Stellvertreterin Maria Englert und bei allen Übungsleiterinnen und Helferinnen ohne deren Zutun eine so große und vielfältige Abteilung nicht aufrechterhalten werden kann. In der Sitzung wird Christine Weiß für 45jährige Mitarbeit hervorgehoben sowie Heike Weber für 40jährige Übungsleitertätigkeit. Für 30jährige verdienstvolle Mitarbeit in der Abteilung werden Gudrun Heibl und Liane Adam geehrt. Gerda Turban erfreut sich einer Urkunde über 25jährige Mitarbeit in der Abteilung. Außerdem dankt Bauer dem Hauptverein für die Unterstützung in den vergangenen Jahren, dem Vereinswirt sowie den Gemeinden Mantel und Weiherhammer für die kostenlose Benutzung der Sportstätten. Auch bedankt sie sich

bei allen Sach- und Geldspendern, die die Turnabteilung unterstützt haben.

Bericht Melanie Tafelmeyer

Veranstaltungen

- 01. RK+KSRK** Friedhofsammlung für den Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge
- 15. RK Mantel** Stellen der Ehrenwache am Kriegerdenkmal zum Volkstrauertag
- 15. KSRK** Teilnahme am Volkstrauertag
- 15. Kolping** Teilnahme am Volkstrauertag
- 15. Spielzeugbasar** 13-15 Uhr TSG Turnhalle Freie Wähler/Basarteam
- 22. JU** Teilnahme am Weihnachtsmarkt
- 29. Kolping** Gottesdienst zum Kolping-Gedenktag um 17:30 Uhr; im Anschluss Feierstunde mit Ehrungen beim Hauptmann
- 30. JU** Weihnachtsaktion bis 26.12.

Weitere Termine:

www.markt-mantel.com

www.marktblatt.com

25 Jahre Marktbibliothek Mantel – ein Grund zu feiern

Seit nunmehr 25 Jahren ist die Marktbibliothek fester Bestandteil des öffentlichen Lebens in Mantel. Begonnen hat alles in den Räumen der Grundschule Mantel im Erdgeschoss – mit Zugang über den Pausenhof. Schon bald füllten sich die Regale mit neu angeschafften Medien – darunter Bücher, Kassetten, CDs und Videokassetten – sodass die räumlichen Kapazitäten schnell erschöpft waren und eine neue Lösung gefunden werden musste. Mit dem Neubau der Schulturnhalle bot sich schließlich die Gelegenheit im 1. Stock des Turnhallenanbaus die Bibliothek neu zu gestalten. Seit 2007 können Besucher an zwei Nachmittagen pro Woche aus einem vielfältigen Angebot wählen: neben klassischen Büchern stehen auch Zeitschriften, Tonies, eBooks und weitere Medien zur Ausleihe bereit. Dank des ehrenamtlichen

Engagements von Elisabeth Graßler und ihrem 7 köpfigem Team ist das Angebot immer zeitgemäß und umfasst mittlerweile über 14.000 Medien für alle Altersgruppen. Das 25-jährige Bestehen wird am Freitag 14.11.2025, ab 18.00 Uhr in den Räumen der Bibliothek gefeiert. Der Abend lädt in ungezwungener Atmosphäre dazu ein, gemeinsam auf die Geschichte der Einrichtung zurückzublicken, miteinander ins Gespräch zu kommen und an verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Auch nach einem viertel Jahrhundert gehen dem Team die Ideen für neue Aktionen nicht aus. Bereits jetzt dürfen sich Besucher auf kommende Veranstaltungen freuen, darunter ein Zentangle-Schnupperkurs am 20. November, eine Kuscheltierübernachtung am 21. November sowie kreative Bastelaktionen. Bericht Annette Punzmann



TSG-Turnhalle

Gaststätte

Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel



Liefer- und Abholservice!

Beachten Sie unsere aktuellen Aktionen auf Facebook!




facebook.com/TSGTurnhallengaststaette

Lieferzeiten:

Mo.	Ruhetag
Di.-Fr.	17 - 22 Uhr
Sa.	17 - 22 Uhr
So.	17 - 21 Uhr

Telefon: 09605/429

„Helfer vor Ort Haidenaabtal“ feiern 5-jähriges Jubiläum



Eine der jüngsten aber wohl wichtigsten Organisationen in Mantel sind die „Helfer vor Ort Haidenaabtal“. Fünf Jahre sind die engagierten Helfer für die Gemeinschaft da. Sie können auf fünf Jahre voller Einsatz, Hingabe und Menschlichkeit zurückblicken. Anfang 2020 kam die Idee von ein paar Begeisterten aus der Feuerwehr. Federführend war Philipp Mangold, der sein „Baby“ gegen alle Widerstände ins Leben holte. Am 1. Februar um 2020 um Mitternacht war das Ziel klar: Menschen in Not schnell und unbürokratisch zu helfen. Die Helfer wollten da sein, wenn jede Minute zählt,

Sicherheit geben, wenn Angst und Unsicherheiten überwiegen. Überraschend erhielten sie einen fahrbaren Untersatz. Der Skoda Citigo sorgt heute noch für schmunzeln, aber er ist gefahren. Damals hätte sich keiner vorstellen können, wieviel Einsatz sie leisten und wieviel Leben sie direkt oder indirekt berühren und manchmal sogar retten würden, so stellvertretender Leiter Stefan Lippik bei der Jubiläumsfeier. „Jeder Alarm, jeder Handgriff, jede Entscheidung hat gezeigt: Gemeinsam können wir viel bewegen. Durch Corona kam dann bis August 2020 das Ehrenamt zum Erliegen.

In der Corona-Teststation im Gemeindezentrum führte die Truppe dann von April 2021 bis Mai 2022 1065 Corona-Tests durch. Der Höhepunkt war vor drei Jahren die Einweihung des neuen Autos. Im Rahmen der Ersten Hilfe wurden bisher 631

Vorträgen und sichert Feste und Veranstaltungen ab, wie das Bürgerfest in Mantel und bietet Erste Hilfe Kurse an. Die Gruppe deckt die Bereiche Haidenaabtal - ab speziell um die Orte Weiherhammer und Mantel. Sie sind Teil der Bereitschaft



Einsätze abgearbeitet. Die Mitglieder unterziehen sich permanenter Aus- und Fortbildung in allen Bereichen. Nur wer auf Stand ist kann auch effektiv arbeiten. Jährliche Pflicht ist die Reanimationsausbildung. Die HVO unterstützt viermal jährlich den Blutspendedienst in Mantel und Weiherhammer, leistet Öffentlichkeitsarbeit mit

Weiden des Bayerischen Roten Kreuzes. Beim Jubiläumsnachmittag im neuen Feuerwehrhausanbau begrüßte Leiterin Carmen Stubenvoll zusammen mit ihrem Stellvertreter Stefan Lippik Kreisgeschäftsführer Sandro Galitzdörfer, Kreisbereitschaftsleiter Sebastian Seibert, Bereitschaftsleiter Gerd Kincl und Fachdienstleiter der HVO Markus Kummer. Sichtlich gerührt bedankte sich Carmen Stubenvoll bei ihrem Team. Bürgermeister Richard Kammerer lobte vor allem die Eigeninitiative mit der die HVO Spenden für das neue Auto gesammelt hat. „Man merkt ständig, wie sehr ihr gebraucht werdet“. Lobende Worte gab es von den Vertretern des BRK für das Ehrenamt an 365 Tagen im Jahr. Bürgermeister Richard Kammerer überreichte eine Spende, ebenso der Elternbeirat des Kindergartens. Die Bevölkerung hatte die Einladung zu Kaffee und Kuchen zahlreich angenommen und viele der Gäste bestätigten, dass sie die Helfer schon mal gebraucht hätten, einer sogar, dass sie sein Leben gerettet haben, weil er sonst verblutet wäre. Neben dem süßen Gebäck gab es noch Bratwürste und Käsekrainer und Getränke. Da die Helfer keinerlei staatliche Unterstützung erhalten sind sie immer auf Spenden angewiesen.

Bericht Eva Seifried

Imkerverein Mantel reist zum Brombachsee



Am Sonntag, den 21.09.2025 startete ein mit Imkerfreunden voll besetzter Reisebus in Richtung Brombachsee. Im Bus begrüßte Vorsitzende Elke Hackbarth die Anwesenden, gab einen Überblick über das Programm und wünschte allen einige angenehme Stunden im Frankenland. Bei der Ankunft am Brombachsee gab es ein Frühstück am Bus, das von der Familie Hackbarth und Sieglinde Wolfinger serviert

wurde. Danach nutzten die Mitreisenden die freie Zeit für einen Spaziergang und ließen es sich in den Kaffees am Rande des Sees gut gehen. Gegen Mittag brach die Reisegruppe nach Spalt auf. Dort standen bereits die Planwagen für die Rundfahrt durch Spalt bereit. Nach einem Stamperl für Wamperl, bestiegen die Imkerfreunde die drei Wagen, die von sechs süddeutschen Kaltblutpferden gezogen wurden und fuhren

durch die Hopfenstadt mit Herz. Zu der Reisegruppe gesellte sich eine Reiseführerin, die den Imkerfreunden in den historischen Gassen Informationen zukommen ließ. Nach einer Brotzeit im Wiesengrund, wo die Pferde wohnen, ging es zurück zum Bus. Am frühen Abend kehrte die Reisegruppe zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck wieder nach Mantel zurück.

Bericht Sandra Fenzl

Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme & -verabschiedung



„Ein herzliches Willkommen an alle Gottesdienstbesucher, vor allem den neu aufzunehmenden Minis am heutigen Sonntag“, so Pfarrer Thomas Kohlhepp bei der Sonntagsmesse in der katholischen Pfarrkirche am 19.10.25. Papst Franziskus hatte vergangenen Jahr das Heilige Jahr unter dem Motto Pilger der Hoffnung gestartet. Dies kann man mit dem heutigen Familiengottesdienst vergleichen, wenn wir spüren, dass etwas nicht gelingt, sollen wir dran bleiben und hoffen“, so der Geistliche weiter. Ein Handwerker mit Stichsäge betritt den Altarraum, schaltet sie ein. Ein Sprecher unterbricht ihn, was soll den das? Merken sie denn nicht, dass sie unseren Gottesdienst stören. Habt ihr so etwas schon mal erlebt? Sägen im Gottesdienst. Das stört und nervt. - Seid ihr manchmal auch genervt? Den das Thema des Familiengottesdienstes lautet, Mensch, nerve mich nicht!, so ein Sprecher aus dem Vorbereitungsteam. Pfarrer Kohlhepp begrüßte die beiden Neuen im Team der Ministranten, sie sprachen das Gebet zur Aufnahme und bekamen die Kreuze durch den Geistlichen überreicht. So konnte sie während der Messe aktiv am Dienst

teilnehmen. Während des Predigtspiels konnten die Gottesdienstbesucher hören: Das hier ist ein Brotbackautomat. Man füllt die Zutaten fürs Brotrezept z.B. Mehl, Wasser usw. hinein und am Ende kommt ein knusprig gebackenes Brot heraus. So funktioniert es beim Beten leider nicht. Man kann nicht die Gebetsbitten wie Backzutaten Gott zuwerfen und dann bekommt man die wunschgemäße Erfüllung. Besser ist es, wenn ich bete und darauf vertraue, dass Gott meine Herzenswünsche und Anliegen hört und mir hilft, dass sie sich so erfüllen, wie es für mich gut ist, so die Ausführungen des Teams. Sowohl Kyrie als auch Fürbitten beschäftigten sich mit dem Thema. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Kohlhepp beim Vorbereitungsteam mit einem Vergelt's Gott und hofft, dass die Impulse uns die Woche über begleiten. Die beiden Neuen Marie Maruhn und Elias Meier aus der Gruppe der jetzt 22 Minis dankte er für die Bereitschaft, den Dienst am Herren zu tun. Verabschiedet wurden für 6 Jahre Dienst Emma Fenzl und für 5 Jahre Liliane Lindner mit einem kleinen Präsent.

Bericht Priska Hofmann



Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv!
SONAX Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.



Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren-
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/tankkarte



Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:

Marktredwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr,
Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe, Mantel



Unsere Öffnungszeiten:

*Wir sind
täglich
durchgehend
für Sie da!*

Montag:	8:30 - 18:00 Uhr
Dienstag:	8:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 - 18:00 Uhr
Freitag:	8:30 - 18:00 Uhr
Samstag:	8:30 - 12:30 Uhr

STOCKENHUT

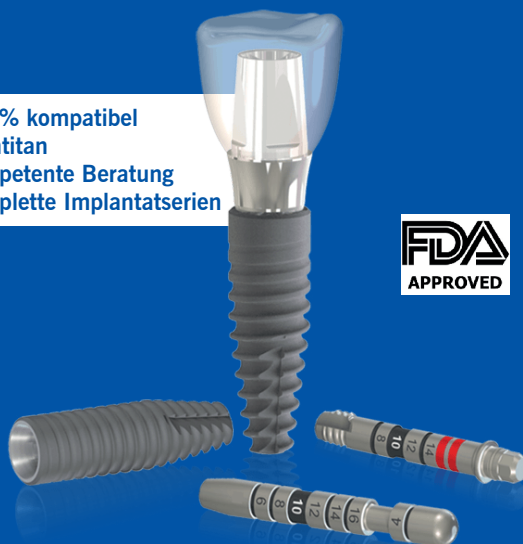
APOTHEKE

P Stockerhutweg 1
92637 Weiden

Telefon:
0961/29281

www.mf-dental.de/Implantatsysteme

- 100% kompatibel
- Reintitan
- kompetente Beratung
- komplette Implantatserien



MF Dental

Der Zahnarzttausstatter

Telefon: 09605/924520
Hubertusstraße 28
92729 Weiherhammer

Wir suchen DICH!

Alltagshelden gesucht!

Mitarbeiterin (m/w/d) für die ambulante, hauswirtschaftliche Versorgung im Raum Mantel und Umgebung!

Du schwingst den Putzlappen mit Charme, zauberst Kaffee mit einem Lächeln - und lässt Zuhause wieder wie Zuhause aussehen. Außerdem hast du immer ein offenes Ohr für deine Patienten.
15-20 Std./ Woche

Was Du bekommst?
Weihnachtsgeld, Jobrad, Bonus-System, Zusatzversicherung & Altersvorsorge, ein familiäres Team mit Herz & Humor, uvm.!

LASS UNS KENNENLERNEN!
Caritas Sozialstation Grafenwöhr
Am Alten Weg 3
92655 Grafenwöhr
sozialstation@caritas-grafenwoehr.de
09641 - 911 26



**heidenaab
apotheke**

Apothekerin Evelyn Badewitz

Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer

Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22



Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Dienstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de

FORSTER

UNTERNEHMENSGRUPPE

verstehen. denken. bauen.



**ÜBERDURCHSCHNITTLLICH GUT???
WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!**

WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE

Forster Unternehmensgruppe
Am Forst 6
92637 Weiden

Tel.: 0961/381 787-0
Fax: 0961/381 787-24
E-Mail: pwalth@forster-gmbh.de

Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.

WachstumsGeld
Mehr Zinsen mit jedem Jahr

Beim **WachstumsGeld** entscheiden Sie sich für eine **individuelle Anlage** über eine Laufzeit von 4 Jahren. Ein fest vereinbarter Staffelfzins, der jährlich steigt, schenkt Ihnen **Planungssicherheit** und lässt Ihr **Ersparnis wachsen**.



BonusPlan
Jetzt Bonus sichern!

BonusPlan lohnt sich doppelt: Sichern Sie sich **Zinsen auf Ihr Vermögen** und einen **zusätzlichen Bonus**. Sie haben es in der Hand, denn wir belohnen Ihre Ausdauer: **Je länger Sie sparen, desto höher ist der Bonus.**



WachstumsGeld
Online abschließen



BonusPlan
Online abschließen



Beratungstermin
Online vereinbaren

vr-nopf.de

Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG

